



innogy auf einen Blick

Januar bis September 2016

Energie wird innogy

innogy – wer wir sind

innogy hat zum 1. April 2016, zunächst unter dem Namen „RWE International SE“, die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Wir sind ein etabliertes europäisches Energieunternehmen. Mit unseren drei Geschäftsbereichen Erneuerbare Energien, Netz & Infrastruktur sowie Vertrieb sind wir für die kommenden Aufgaben in einer sich stark verändernden Energiewelt gut aufgestellt. Garant dafür ist die Expertise unserer rund 40.000 Mitarbeiter – und unseres Vorstandsteams: Peter Terium (Vorstandsvorsitzender), Dr. Bernhard Günther (Finanzvorstand), Uwe Tigges (Personalvorstand und Arbeitsdirektor), Dr. Hans Bunting

(Vorstand Erneuerbare Energien), Hildegard Müller (Vorstand Netz & Infrastruktur) und Martin Herrmann (Vorstand Vertrieb).

innogy – wie wir denken

Wir sehen uns als Blaupause für ein modernes europäisches Energieunternehmen. Wir gestalten den Umbau der Energiewelt. innogy steht für frischen Wind, Flexibilität und für innovative Produkte. Daran glauben wir und das möchten wir beweisen. Unsere farbenfrohe und dynamische Marke erinnert uns – und unsere Kunden – jeden Tag daran.

innogy – was wir tun

Mit 3,6 Gigawatt Erzeugungskapazität aus erneuerbaren Energien produzieren wir schon heute Strom für rund drei Millionen Haushalte in Europa. Darüber hinaus versorgen wir rund 23 Millionen Kunden in elf europäischen Ländern zuverlässig mit Energie. Die von innogy betriebenen Strom- und Gasnetze erstrecken sich europaweit über eine Länge von etwa 570.000 Kilometern. Unsere wichtigsten Märkte sind Deutschland, Großbritannien, Niederlande, Belgien und Osteuropa. Bei der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien sind wir auch außerhalb dieser Regionen aktiv, zum Beispiel in Spanien und Italien.

Erfahren Sie mehr – besuchen Sie uns unter www.innogy.com oder auch auf:



„innogy bedeutet Neubeginn – für 40.000 Mitarbeiter, meine Vorstandskollegen und mich. Diese einmalige Chance wollen wir nutzen.“
Peter Terium

Auf einen Blick

innogy-Konzern		Jan–Sep 2016	Jan–Sep 2015 ¹	+/- in %	Jan–Dez 2015 ¹
Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien	Mrd. kWh	7,7	7,3	5,5	10,3
Außenabsatz Strom	Mrd. kWh	178,7	172,7	3,5	233,5
Außenabsatz Gas	Mrd. kWh	159,7	172,2	-7,3	245,8
Außenumsatz	Mio. €	31.461	33.250	-5,4	45.568
EBITDA	Mio. €	2.919	3.149	-7,3	4.521
Betriebliches Ergebnis	Mio. €	1.842	2.172	-15,2	3.050
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	1.601	2.234	-28,3	2.798
Nettoergebnis/Ergebnisanteile der Aktionäre der innogy SE	Mio. €	1.009	1.439	-29,9	1.613
Bereinigtes Nettoergebnis	Mio. €	671	-	-	-
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	Mio. €	1.740	2.066	-15,8	2.755
Investitionen	Mio. €	1.108	1.158	-4,3	2.188
in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	964	1.088	-11,4	2.024
in Finanzanlagen	Mio. €	144	70	105,7	164
Free Cash Flow	Mio. €	811	979	-17,2	730
		30.09.2016	31.12.2015		
Nettoschulden	Mio. €	18.707	6.673	180,3	-
Mitarbeiter ²		40.624	40.160	1,2	-

¹ Vorjahreskennzahlen sind nur begrenzt aussagefähig; siehe Erläuterung auf S. 5 in der Zwischenmitteilung Januar bis September 2016

² Umgerechnet in Vollzeitstellen

innogy bekräftigt Ausblick

Die Geschäftsentwicklung der seit dem 7. Oktober 2016 börsennotierten innogy SE liegt voll im Plan. innogy bekräftigt den Ausblick für 2016 und 2017.

Außenumsatz von rund 31,5 Milliarden Euro erwirtschaftet

innogy erzielte in den ersten neun Monaten einen Außenumsatz von rund 31,5 Milliarden Euro. Das EBITDA belief sich auf 2.919 Millionen Euro und das betriebliche Ergebnis auf 1.842 Millionen Euro. Damit lagen die Erträge wie erwartet um 7 bzw. 15 Prozent unter den Vorjahreswerten, die von positiven Sondereffekten geprägt waren. Das bereinigte Nettoergebnis erreichte 671 Millionen Euro.

Ergebnisse durch hohe Aufwendungen im Netz und Wegfall positiver Einmaleffekte geprägt – Restrukturierung in Großbritannien schreitet weiter voran

Die Ergebnisse der ersten neun Monate 2016 waren insbesondere geprägt durch Mehraufwendungen für die Instandhaltung der Netzinfrastruktur, vor allem in Deutschland. Zudem enthielt das Vorjahresergebnis noch einen hohen Einmalertrag im Zusammenhang mit der erstmaligen Vollkonsolidierung des slowakischen Energieversorgers VSE und Erlöse aus dem Verkauf der Netzinfrastruktur des Offshore-Windparks Gwynt y Môr. Der im Vergleich zum EBITDA deutlichere

Rückgang beim betrieblichen Ergebnis resultiert ausschließlich aus einer Erhöhung der betrieblichen Abschreibungen, die sich u.a. durch die erstmalig ganzjährige Vollkonsolidierung von VSE ergibt. Auch der fortgesetzte Ausbau der erneuerbaren Energien trug zum Anstieg der Abschreibungen bei.

Positiven Einfluss auf das Ergebnis hatte, dass Gwynt y Môr und Nordsee Ost erstmalig durchgehend mit ihrer vollen Kapazität am Netz waren. Auch ein Anstieg der Durchleitungsmengen im tschechischen Gasverteilnetz von innogy kam dem Unternehmen zu Gute. Auf der Habenseite zahlte sich ebenfalls aus, dass die umfassenden Restrukturierungsmaßnahmen im britischen Vertriebsgeschäft zügig vorankamen.

Mehr Strom aus erneuerbaren Energien

innogy hat in den ersten drei Quartalen aus erneuerbaren Energien insgesamt 7,7 Milliarden Kilowattstunden Strom erzeugt. Das ist ein Plus von 5 Prozent gegenüber Vorjahr.

Strom- und Gasabsatz zeigen unterschiedliche Entwicklung

Der Gasabsatz lag mit 159,7 Milliarden Kilowattstunden 7 Prozent unter Vorjahr. Der Stromabsatz ist hingegen um 3 Prozent auf 178,7 Milliarden Kilowattstunden gestiegen.

Börsenkürzel der innogy-Aktien

Wertpapier-Kennnummer (WKN)	A2AADD
International Securities Identification Number (ISIN)	DE000A2AADD2
Reuter Symbol Frankfurt	IGY.F
Reuter Symbol Xetra	IGY.DE
Bloomberg Symbol Frankfurt	IGY GR
Bloomberg Symbol Xetra	IGY GY

**Ausblick 2016 bestätigt
und bereinigtes Nettoergebnis
in der Größenordnung von
1,1 Mrd. € erwartet**

Ausblick 2016 und 2017 bestätigt – Prognose für bereinigtes Nettoergebnis

innogy bestätigt den Ausblick, der am 1. August 2016 für die Entwicklung des EBITDA in den Geschäftsjahren 2016 und 2017 veröffentlicht wurde. Für 2016 erwartet innogy unverändert ein EBITDA von 4,1 bis 4,4 Milliarden Euro und für 2017 ein EBITDA von 4,3 bis 4,7 Milliarden Euro. Erstmals wird eine Prognose für das bereinigte Nettoergebnis für 2016 gegeben: Dieses wird in der Größenordnung von 1,1 Milliarden Euro erwartet. Das bereinigte Nettoergebnis dient als Basis für die Dividendenausschüttung. Die Ausschüttungsquote soll zwischen 70 und 80 Prozent des bereinigten Nettoergebnisses liegen.

Nächste Termine

Bericht über das Geschäftsjahr 2016	Hauptversammlung	Zwischenmitteilung Januar bis März 2017
13.03.2017	24.04.2017	12.05.2017

Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.



innogy SE

Investor Relations
Opernplatz 1
45128 Essen

T +49 201 12-44794
I www.innogy.com/ir
E invest@innogy.com